

24. Juli 2012
Katharina Bauer
☎ -2412

ADAC Stichprobe: Sicherheit auf Kreuzfahrtschiffen So verhalten sich Passagiere im Notfall richtig

Als Sofortmaßnahme der Kreuzfahrtindustrie nach dem Unglück der Costa Concordia wurde beschlossen, die Seenotrettungsübung bereits vor dem Auslaufen durchzuführen. So soll sichergestellt sein, dass jeder Passagier bereits vor dem Ablegen sehr praxisnah lernt, wie er sich im Notfall zu verhalten hat. Hier die wichtigsten Sicherheitstipps des ADAC für Reisende an Bord von Kreuzfahrtschiffen

- Gleich zu Beginn der Reise Orientierungspläne, Sicherheitsvideo und -infos studieren.
- Sich informieren, wo das Evakuierungsdeck mit Rettungsbooten und Rettungsinseln ist.
- Mit der Handhabung der Rettungswesten in der Kabine vertraut machen.
- Wenn nötig: Prüfen, ob Kinderwesten oder Übergrößen vorhanden sind.
- Klären, wo sich die Sammelstation befindet und den schnellsten Weg, wie auf den Fluchtplänen angegeben, von der Kabine dorthin abgehen.
- Ertönt das Alarmsignal mit sieben kurzen und einem langen Ton, umgehend zu den Sammelstationen gehen, Ruhe bewahren und den Anweisungen der Crew folgen.
- Auf keinen Fall Aufzüge nutzen und kein Gepäck mitnehmen.
- Kinderwagen, Rollstühle oder ähnliches nicht auf den Gängen abstellen.
- Nur in ausgewiesenen Bereichen rauchen.

**ADAC Öffentlichkeitsarbeit
Externe Kommunikation
Hansastraße 19
80686 München**

☎ (0 89) 76 76-0
Fax (0 89) 76 76-28 01

presse@adac.de
www.presse.adac.de